

Reparaturanleitung

für Geschirrspüler AEG/Zanussi/Juno/Privileg/Zanker... mit **Umwälz/Ablaufpumpe** und **elektronischer Steuerung** (keine mechanische Steuerung, Timer) Diese Anleitung trifft nur für die Geschirrspüler zu, welche eine Breite von **45 cm** haben!



Fehler: Wasser in der Bodenwanne, jedoch keine Undichte an den Bauteilen!



Hiermit weise ich darauf hin, dass ein ungefragtes verändern dieses Dokumentes streng verboten ist. Es ist verboten vorhandene Bilder zu verändern oder außerhalb dieser Datei zu verwenden. Wer dies dennoch tut, den wird die harte schreckliche Rache der Inge Koschmidder treffen!

Aber nun zu unserem Geschirrspüler. Wir stellen also fest, dass Wasser in die Bodenwanne gelaufen ist. Wir können weiter feststellen, dass kein Bauteil an dem Geschirrspüler (ab jetzt GSP) undicht ist. Es tropft nirgends!

Wenn wir dieses Fehlerbild haben, ist der Fall klar: Der zieht zuviel Wasser, so dass jenes Wasser zwangsläufig, durch entsprechende dafür vorgesehene Öffnungen, kontrolliert in die Bodenwanne des GSP läuft und somit die Sicherheitseinrichtung des GSP anspricht.

Wie zieht der GSP Wasser?

Tja, hier haben sich die Herren Ingenieure etwas ganz tolles ausgedacht. Man hat auf die übliche Wasserstandsregelung über einen Niveauschalter verzichtet. Der Wasserstand wird über die Umwälz-Ablaufpumpe (ab jetzt UAP) geregelt. Die UAP ist mit der Steuerplatine des GSP verbunden und wird über diese gesteuert. Während des Wassereinlaufens läuft die UAP unausgeglichen da sie ja ein Wasser-Luftgemisch umwälzt. Wenn sich die Motorbalance mit dem auf der Platine abgespeicherten Werten stabilisiert hat, wird noch zeitlich ein wenig Wasser nachgefüllt, das Magnetventil schaltet ab und beendet den Wassereinlauf.

Wenn nun so ein GSP zuviel wasser zieht, kann das verschiedene Ursachen haben:

1. Der Motor liefert falsche Werte an die Steuerplatine, so dass diese falsche Rückschlüsse in Bezug auf den Wasserstand im Bottich schließt.
2. Auf der Steuerplatine funktioniert ein Bauteil nicht mehr richtig, so dass der Wasserstand auch nicht mehr genau erkannt wird.
3. Irgend welche Verstopfungen und andere fiese Ungereimtheiten im System die dafür sorgen, dass die UAP und die Steuerplatine unartig kommunizieren und somit den Wasserstand in die Höhe treiben. ☹

Jedoch welches Bauteil soll man nun tauschen? Die UAP als auch die Steuerplatine und das System an sich funktioniert ja im Grunde genommen noch.

Auf „Gut Glück“ ein Bauteil erneuern ist sehr teuer. Und warum sollte man die UAP austauschen wenn sie noch läuft. Eine genaue Fehlererkennung ohne enormen Aufwand ist fast unmöglich, unbezahlbar.

Diese Fragen müssen sich die lieben Ingenieure auch gestellt haben. Sie kamen zu der Erkenntnis, dass die jahrzehntlang bewährte Wasserstandsregelung über einen Niveauschalter ja doch nicht so schlecht war. Und deshalb haben sie einen Umbausatz entworfen. Der Einbau erfordert ein wenig Erfahrung und Geschick. Es müssen beide Seitenwände und der Boden abgebaut werden. Nun wird eine neue Wassereinlaufftasche, ein Niveauschalter und ein neuer Zulaufschlauch mit integriertem Aquastop montiert. Hier ist der Umbausatz einmal zu sehen. Eine Einbauanleitung ist beigelegt. Es sind auch ein paar simple Veränderungen an der Verkabelung vorzunehmen. Jedoch wenn man alles richtig macht wird man wieder sehr lange Freude an seinem Gerät haben. Ich habe diesen Umbausatz schon sehr oft eingebaut. Bis jetzt habe ich noch nicht einen einzigen Heimkehrer (Reklamation) gehabt. Wichtig ist natürlich, dass man beim Aus- und Einbau nicht so „rumpanscht“. Es darf kein Wasser und vor allem kein Salzwasser auf die elektrisch leitenden Bauteile fließen. So eine Reparatur sollte natürlich nur von einem Fachmann durchgeführt werden. Eine falsche Verkabelung zerstört die Steuerplatine!

Der Mikroschalter für den Schwimmer!
Je nach Gerätetyp muss dieser erneuert werden.
Wie das gemacht wird, steht genau in der dem Umbausatz beigelegten Anleitung

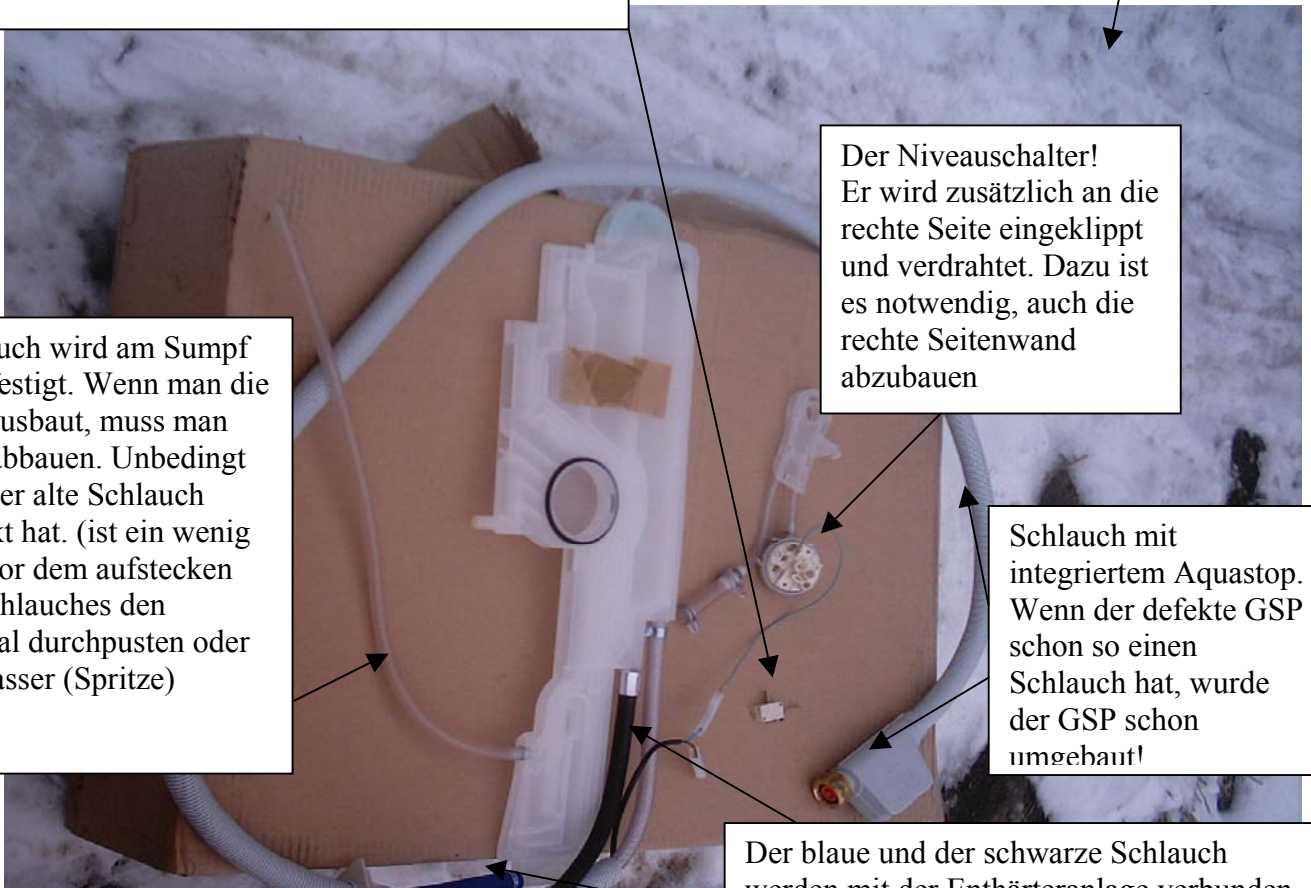
Ich habe versucht die Jahreszeit ein wenig zu berücksichtigen!
Dat ist echter Schnee! ☺

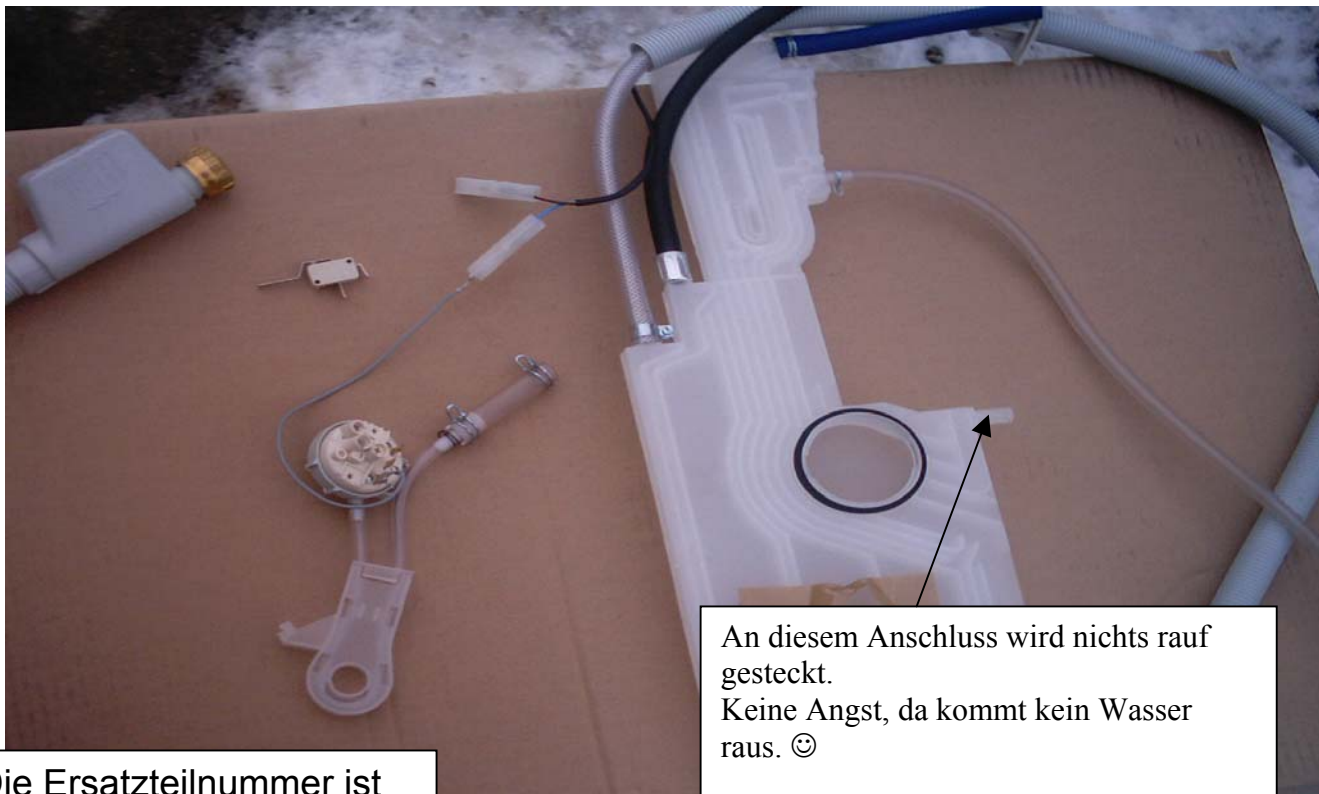
Dieser Schlauch wird am Sumpf (Bottich) befestigt. Wenn man die alte Tasche ausbaut, muss man den alten ja abbauen. Unbedingt merken wo der alte Schlauch drauf gesteckt hat. (ist ein wenig versteckt). Vor dem aufstecken des neuen Schlauches den Anschluss mal durchpusten oder sogar mit Wasser (Spritze) durchspülen.

Der Niveauschalter!
Er wird zusätzlich an die rechte Seite eingeklippt und verdrahtet. Dazu ist es notwendig, auch die rechte Seitenwand abzubauen

Schlauch mit integriertem Aquastop. Wenn der defekte GSP schon so einen Schlauch hat, wurde der GSP schon umgehaut!

Der blaue und der schwarze Schlauch werden mit der Enthärteranlage verbunden. Unbedingt die Farben merken! Denn die beigelegte Anleitung ist nur in s/w





An diesem Anschluss wird nichts rauf gesteckt.
Keine Angst, da kommt kein Wasser raus. ☺

Die Ersatzteilnummer ist die 1965870 ca. 49 €
Tel. 01805606020
www.profectis.de



Dieser Schlauch wird am Sumpf (Bottich) befestigt. Wenn man die alte Tasche ausbaut, muss man den alten ja abbauen. Unbedingt merken wo der alte Schlauch drauf gesteckt hat. (ist ein wenig versteckt). Vor dem aufstecken des neuen Schlauches den Anschluss mal durchpusten oder sogar mit Wasser (Spritze) durchspülen

Produced by Inge.Koschmidder@gmx.net

Mit freundlichen Grüßen Eure Inge Koschmidder 19.Feb.03
(Werbung)

www.Profectis.de, den größten Elektro-Kundendienst des Handels in Deutschland, mit einem und flächendeckenden Service mit über 80 Niederlassungen! Profectis, der Kundendienst von Quelle, Neckermann und Gorenje, Profectistechniker können so einen Umbausatz einbauen!

